



22.02.2022 10:00 CET

## Lufthansa Cargo und Röhlig Logistics sind Partner beim Klimaschutz

**Röhlig Logistics investiert in Klimaschutzprojekte zur Kompensation von CO2-Emissionen auf vier Frachtrouten**

Lufthansa Cargo und das inhabergeführte Logistikunternehmen Röhlig Logistics schließen sich für den Klimaschutz partnerschaftlich zusammen und bieten Kunden ab sofort ein nachhaltiges Transportangebot auf ausgewählten Strecken an. Röhlig Logistics setzt dabei auf Investitionen in zertifizierte Klimaschutzprojekte, um wirksam CO<sub>2</sub>-Emissionen zu kompensieren, die beim Transport der Luftfracht entstehen. Röhlig Logistics engagiert sich zunächst auf insgesamt vier ausgewählten Frachtrouten für die Dekarbonisierung der Luftfracht. Dadurch werden voraussichtlich rund 1.000

Tonnen CO<sub>2</sub>-Emissionen kompensiert.

Philip W. Herwig, Managing Partner bei Röhlig Logistics, erläutert: „Röhlig ist bestrebt, Nachhaltigkeit in allen seinen Geschäftsaktivitäten und Entscheidungsprozessen zu fördern. Daher freuen wir uns besonders, Partner von Lufthansa Cargo zu sein und mit dem Engagement einen messbaren Schritt in unserem Nachhaltigkeitsbestreben zu tun. Ab sofort bieten wir unseren Kunden CO<sub>2</sub>-neutrale Frachttransporte auf ausgewählten Strecken an. Dabei werden 100 Prozent der CO<sub>2</sub>-Emissionen durch die Förderung von Projekten der internationalen und gemeinnützigen Klimaschutzorganisation myclimate kompensiert.“

„Wir freuen uns, dass wir mit Röhlig Logistics einen weiteren Partner an unserer Seite haben, der aktiv daran mitarbeitet, Luftfrachttransporte nachhaltiger zu gestalten. Unser Ziel bei Lufthansa Cargo ist es, die umweltfreundlichste Luftfrachtairline zu werden. Daher investieren wir in eine moderne Flotte, Innovationen wie AeroShark, das den Luftwiderstand reduziert, und leichtere Ladehilfsmittel der neuesten Generation. Diese Investitionen helfen, unsere CO<sub>2</sub>-Emissionen deutlich zu reduzieren. Unseren Kunden bieten wir nachhaltige Transportlösungen an, die den verbleibenden CO<sub>2</sub>-Fußabdruck reduzieren. Dazu zählt neben Sustainable Aviation Fuel auch die Kompensation von CO<sub>2</sub>-Emissionen durch Investitionen in hochwertige Klimaschutzprojekte“, erklärt Dorothea von Boxberg, CEO bei Lufthansa Cargo.

Auf folgenden Strecken werden alle CO<sub>2</sub>-Emissionen der Frachtstücke, die im Auftrag von Röhlig Logistics befördert werden, zu 100 Prozent kompensiert:

- von Frankfurt am Main (FRA) nach Atlanta (ATL)
- von Frankfurt am Main (FRA) nach Mexiko-Stadt (MEX)
- von Frankfurt am Main (FRA) nach Shanghai (PVG)
- von Hong Kong (HKG) nach Frankfurt am Main (FRA)

### **Kompensation von CO<sub>2</sub> durch die Förderung von myclimate-Projekten**

Bereits emittierte CO<sub>2</sub>-Emissionen können mittels hochwertiger Kompensationsprojekte ausgeglichen werden. Dies funktioniert deshalb, weil es für das Klima nicht entscheidend ist, wo Treibhausgase ausgestoßen und wo sie eingespart werden. So werden in den Projekten beispielsweise fossile Energiequellen durch erneuerbare Energie oder energieeffiziente

Technologien ersetzt und auf diese Weise der CO<sub>2</sub>-Ausstoß reduziert, wie zum Beispiel bei der Verwendung von Solarkochern anstelle von Feuerholz. Eine andere Möglichkeit ist der Schutz bedrohter Wälder, deren Bäume über ihre Lebenszeit hinweg CO<sub>2</sub> aus der Atmosphäre entnehmen, umwandeln und als Kohlenstoff speichern. Die Menge der eingesparten Emissionen aus den Projekten werden berechnet und können an Unternehmen als Emissionsminderungsgutschriften – sogenannten Zertifikaten – in bedarfsgerechter Menge weitergegeben werden. Auf Basis der zertifizierten CO<sub>2</sub>-Einsparung oder -Reduzierung besteht also die Möglichkeit CO<sub>2</sub>-Emissionen, die beispielsweise im Rahmen von Frachttransporten entstehen, auszugleichen. Ein weiterer Vorteil: Der Kompensationsmechanismus über hochwertige Projekte bezieht nicht nur Klimaschutzmaßnahmen ein, bei denen nachweislich CO<sub>2</sub> eingespart wird, sondern die Projekte bringen immer auch lokal Vorteile für die Bevölkerung und die Umwelt. So werden Arbeitsplätze geschaffen, Infrastrukturen verbessert oder Gesundheitsrisiken vermindert, die Artenvielfalt geschützt oder Bildungschancen verbessert.

Röhlig Logistics setzt bei den Kompensationsprojekten auf eine von der Lufthansa Group kuratierte Auswahl von zehn Klimaschutzprojekten der gemeinnützigen Organisation myclimate, die bei der Auswahl und Gestaltung der Klimaschutzprojekte nur die strengsten, unabhängigen Qualitätsstandards wie Gold Standard und Plan Vivo anwendet. Abgewickelt wird die Kompensation über Compensaid, die digitale Plattform für CO<sub>2</sub>-neutrales Fliegen der Lufthansa Group.

Folgende Projekte werden im Rahmen der Kompensation gefördert:

- Brasilien: [Holz-Biomasse statt Gasboiler in Brasilien](#)
- Brasilien: [Strom aus FSC-Holzabfall im Amazonas](#)
- Burundi: [Effiziente Kocher für Rückkehrende in Burundi](#)
- Indien: [Biogasanlagen für 9000 Familien in Indien](#)
- Kenia: [Spargemeinschaften ermöglichen Frauen effiziente Kocher in Kenia](#)
- Madagaskar: [Mit Energiespar- und Solarkochern zurück zur grünen Insel auf Madagaskar](#)
- Nicaragua: [Kommunales Wiederaufforsten in Nicaragua](#)
- Nigeria: [Effiziente Kocher reduzieren Emissionen in Nigeria](#)
- Ruanda: [Effiziente Kocher retten Lebensraum für letzte Berggorillas in Ruanda](#)
- Tansania: [Schutz tansanischer Wälder für Indigene, Wildtiere und das Klima](#)

Weitere Informationen zu den Klimaschutzprojekten sind im Factsheet zu finden.

---

## **Lufthansa Cargo AG**

Mit einem Umsatz von 2,8 Milliarden Euro und einer Transportleistung von 6,5 Milliarden Frachttonnenkilometern im Jahr 2020 ist Lufthansa Cargo eines der weltweit führenden Unternehmen im Transport von Luftfracht. Das Unternehmen beschäftigt derzeit rund 4.400 Mitarbeiter weltweit. Der Schwerpunkt von Lufthansa Cargo liegt im Airport-to-Airport-Geschäft. Das Streckennetz umfasst rund 300 Zielorte in über 100 Ländern, wobei sowohl Frachtflugzeuge als auch Frachtkapazitäten von Passagiermaschinen von Lufthansa, Austrian Airlines, Brussels Airlines, Eurowings Discover und SunExpress sowie LKW genutzt werden. Der Großteil des Cargo-Geschäftes wird über den Flughafen Frankfurt umgeschlagen. Lufthansa Cargo richtet ihr Corporate Responsibility Engagement an den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen (UN) aus. Lufthansa Cargo hat sich darauf verpflichtet, fünf ausgewählte Nachhaltigkeitsziele im unternehmerischen Handeln zu verankern und bis zum Jahr 2030 einen substanziellen Beitrag zur Zielerreichung zu leisten. Lufthansa Cargo ist ein hundertprozentiges Tochterunternehmen der Deutschen Lufthansa AG und der Spezialist für das Logistikgeschäft der Lufthansa Group.

## **Über Röhlig Logistics**

Röhlig ist ein inhabergeführtes unabhängiges Logistikunternehmen, das seinen Kunden Dienstleistungen in den Bereichen Seefracht, Luftfracht und Kontraktlogistik anbietet. Das Familienunternehmen wurde 1852 in Bremen gegründet. Das Netzwerk umfasst 2.400 Beschäftigte in über 30 Ländern. Mehr Informationen unter [www.rohlig.com](http://www.rohlig.com).

## Kontaktpersonen



**Julia Leukel**  
Pressekontakt  
Spokesperson  
julia.leukel@dlh.de  
+49 69 696-660138